



**Hilfe für etwas, was für uns selbstverständlich ist.  
Für ein menschenwürdiges Leben und für die Eingliederung in die Gesellschaft.**

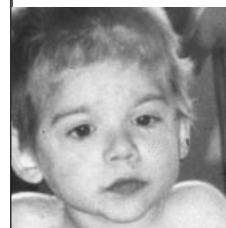


### **Wer** wir sind

Der Förderkreis Iwanuschka e.V. unterstützt seit 1996 behinderte Kinder in heilpädagogischen Einrichtungen in Moskau. Durch Patenschaften wird die Arbeit junger Organisationen und Initiativen in Russland langfristig gesichert, die mit großem Engagement und geringen finanziellen Mitteln gegen zahlreiche staatliche Barrieren versuchen, behinderte Menschen in die Gesellschaft zu integrieren.

Wir sind junge Menschen, die im Rahmen des Zivildienstes oder eines Sozialen Jahres in Moskau in einem staatlichen Heim oder in privaten Behinderteneinrichtungen arbeiteten oder noch arbeiten. Die ersten von uns beendeten ihren Dienst 1996, wollten aber, da sie die Situation der Behinderten in Russland so stark erschütterte, über ihre Dienstzeit hinaus russischen behinderten Kindern helfen. Deshalb gründeten sie den Förderkreis Iwanuschka.

# Neue Impulse



# Situation

## **Wem** wir helfen

### SITUATION

In Russland leben fast alle Behinderten in staatlichen Heimen. Wie zu Sowjetzeiten raten Mediziner auch heute den Müttern bei der Geburt eines behinderten Kindes, ihren »lebensunwerten« Nachwuchs in die Obhut des Staates zu geben. In einem Heim steht für bis zu 50 Kinder eine Pflegerin zur Verfügung, so dass keines mit ausreichend menschlicher Zuwendung aufwächst. Die Kinder liegen apathisch im Bett, werden nur in Eile gefüttert und gelegentlich gewaschen. Durch die schlechte Ernährung und mangelnde Bewegung sind viele kleinwüchsig, haben Haut- und Organkrankheiten und Verhaltensstörungen. Die meisten lernen weder laufen noch sprechen und sterben bereits im Kindesalter.

### NEUE IMPULSE

Doch es gibt mutige Menschen in Russland, die andere Wege gehen: Mütter, die trotz des gesellschaftlichen Drucks ihre Kinder behalten und ungeheure Kräfte aufbringen, um ihnen ein schönes Leben zu ermöglichen, und Pädagogen, die sich für eine menschenwürdige Behandlung und Förderung Behinderter einsetzen.

**Wie** wir helfen



## Wie wir helfen

Zentrum für Heilpädagogik  
Eine private Initiative, die sich in vorbildlicher Weise für einen menschenwürdigen Umgang mit Behinderten einsetzt, ist das Zentrum für Heilpädagogik in Moskau. 1989 wurde es von einer Gruppe Pädagogen gegründet, die zuvor in staatlichen Heimen gegen die herkömmliche Praxis anzukämpfen versucht hatten. Inzwischen ist in der Einrichtung ein fröhliches Zusammenleben und -arbeiten von Behinderten, ihren Familien und Lehrern entstanden. Neben ihrer individuellen Therapie werden die Kinder in drei integrativen Kindergärten, einer Sonderschule und verschiedenen Werkstätten gefördert. Seit 1996 unterstützen wir das Zentrum durch die Finanzierung von Therapieangeboten für Kinder, Seminaren für Pädagogen und die Beratung

von Eltern und Fachkräften. Außerdem führen wir mit dem Zentrum seit 2001 ein von der EU finanziertes TACIS-Projekt zur Verbreitung neuer heilpädagogischer Methoden in Russland durch, dessen Verlängerung die EU im Jahre 2003 bewilligte. Um einem Kind eine nachhaltige Therapie zu gewährleisten, braucht das Zentrum finanzielle Sicherheit. Durch eine Patent- oder Förderschäft können Sie dort einen Therapieplatz dauerhaft sichern.



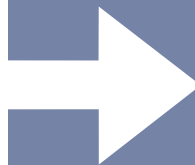
## Verlag für Heilpädagogik

Im November 2000 haben wir zusammen mit dem Zentrum für Heilpädagogik in Moskau den Verlag **Terewinf** gegründet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, in Russland heilpädagogische Literatur zu verbreiten. Im ersten Jahr wurde der Verlag durch eine Impulsförderung von Aktion Mensch unterstützt.

Die größte Herausforderung für **Terewinf** stellt derzeit der Ausbau und die Sicherung des Absatzes dar. Aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation in Russland und des Pioniercharakters des Verlags für Heilpädagogik sind weitere Anstrengungen nötig, um die finanzielle Selbstständigkeit zu sichern. Dazu können Sie beitragen, indem Sie die Herausgabe eines weiteren Buches unterstützen.

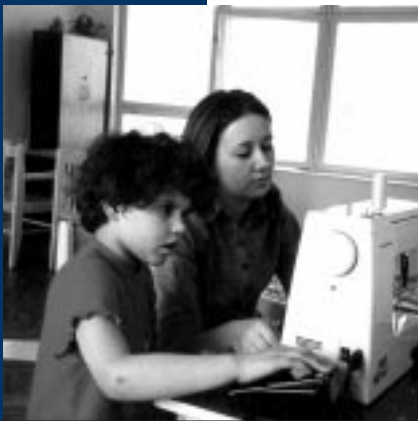
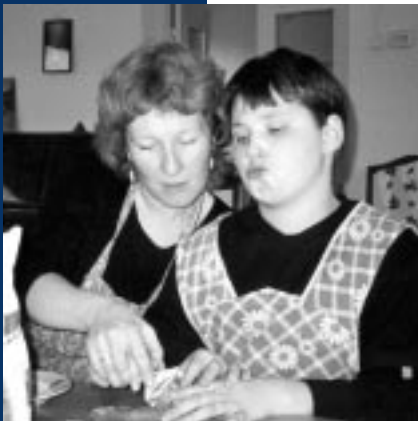
## Juristische Beratungsstelle

Neuere Gesetze räumen behinderten Menschen in Russland Ansprüche auf Therapie und Bildung ein. Da viele Eltern von behinderten Menschen jedoch über diese Rechte schlecht aufgeklärt sind und die Behörden diese Ansprüche bisher verweigern, hat sich die Lage Behinderter bisher praktisch kaum geändert. Um die Situation langfristig zu verbessern, wurde im September 2002 im Zentrum für Heilpädagogik eine juristische Beratungsstelle eingerichtet. Dort informieren Juristen die Eltern und helfen ihnen, ihre Rechte notfalls vor Gericht einzufordern. Dieses Projekt wird bis September 2004 von Aktion Mensch unterstützt.



## Sonderschule »Unser Haus«

Diese junge Einrichtung, die aus einer Initiative von ehemaligen Mitarbeitern des Zentrums für Heilpädagogik hervorging, ist in Russland als erste staatliche Sonderschule für schwer- und mehrfachbehinderte Kinder anerkannt worden. Bereits seit 1997 begleiten deutsche Freiwillige die Pädagogen, und seit Anfang 2003 unterstützt Iwanuschka ihre Arbeit auch finanziell durch Kinderpatenschaften. Da der Staat den Pädagogen minimale Gehälter zahlt, die zur Deckung des Lebensunterhalts nicht ausreichen, tragen wir durch Pädagogenpatenschaften zu ihrem Auskommen bei. Vielleicht haben Sie Interesse daran, Kontakt zu einem Pädagogen aufzunehmen und seine Arbeit zu unterstützen oder einem Kind eine Therapie zu ermöglichen.



Wie Sie helfen

## Unser Engagement

Da wir ehrenamtlich für Iwanuschka arbeiten und weitestgehend auf verwaltungstechnische Ausgaben verzichten, werden Ihre Spenden nahezu vollständig für die Arbeit in Russland eingesetzt.

Unsere Arbeit wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. So sind wir 1999 mit dem 3. Platz des »Förderpreises Humanitäre Hilfe für Mittel- und Osteuropa« der Robert-Bosch-Stiftung und mit einem 4. Preis des »Förderpreises 2001« durch das Deutsch-Russische Forums geehrt worden. 2001 wurden wir Bundessieger des Wettbewerbes »Startsocial«.

Mittlerweile sind wir zu einer wichtigen Stütze für behinderte Kinder, ihre Angehörigen und Therapeuten in Moskau geworden und hoffen, dies mit Ihrer Hilfe auch weiterhin bleiben zu können. Auch einmalige Spenden tragen maßgeblich zur Arbeit in Moskau bei.

Spenden sind steuerlich absetzbar. Wenn Sie spenden möchten, geben Sie bitte Ihre Adresse im Verwendungszweck auf Ihrem Überweisungsformular an, damit wir Ihnen eine Spendenquittung zusenden können.

## Ihr Engagement

### Mein Engagement

- Ich möchte Fördermitglied werden und überweise monatlich € \_\_\_\_\_ .
- Ich möchte durch eine Patenschaft in Höhe von € 25,-/50,- im Monat einen Therapieplatz im Heilpädagogischen Zentrum Moskau dauerhaft sichern.
- Ich möchte eine Patenschaft mit persönlichem Kontakt zu Kind und Familie in Russland übernehmen.
- Ich möchte Ihre Arbeit bekannter machen. Bitte senden Sie mir \_\_\_\_ Exemplare dieser Informationsbroschüre.

Förderkreis Iwanuschka e.V. • Im Wiesengrund 21 • 28790 Schwanwede

Wer wir sind  
Wem wir helfen  
Wie wir helfen

Förderkreis Iwanuschka

# I WANUSCHKA

HILFE FÜR BEHINDERTE KINDER IN RUßLAND

Förderkreis

# Iwanuschka

[www.lwanuschka.de](http://www.lwanuschka.de) • e-mail: [info@lwanuschka.de](mailto:info@lwanuschka.de)



Im Wiesengrund 21  
28790 Schwanwede  
Tel. 030 - 45 49 39 87

Konto 130 74 500  
GLS Bank Bochum  
BLZ 430 609 67